

Update-Rollout Q1/2016

Zusammenfassung 22. März 2016
Ing. Sebastian Spaninger



INHALT

Vorwort	3
Vorgeschichte	4
Lösungskonzept	4
Stufenkonzept.....	4
Umfang der Synchronisation mit FDISK	6
Informationen an Benutzer	6
Neuanlage von Benutzern	7
Suche nach dem passenden Empfänger	8
Suche nach Personen.....	8
Suche nach Funktionen.....	9
Suche nach allen Mitgliedern einer Instanz	11
Suche nach einer „Alle“-Gruppe.....	12
Datenqualität FDISK.....	15
Zukunftsvisionen.....	15
Die Personen hinter der Plattform	16

VORWORT

Im nachfolgenden Dokument wird von verschiedenen Begriffen in Bezug auf die Office365-Cloudlösung bzw. die lokale Umgebung gesprochen. Die folgende Tabelle soll vorweg zur Klarstellung gewisser Begrifflichkeiten dienen:

On-Premise	Sämtliche Systemteile welche „lokal“ in den Rechenzentren des NÖ Landesfeuerwehrverbandes betrieben werden bzw. laufen. Dazu zählen der lokale Exchange-Server (Mailserver) sowie das lokale Active-Directory (Verzeichnisdienst verantwortlich für die gesamte Benutzerverwaltung)
Cloud	Sämtliche Systemteile welche „online“ in der Office365-Cloud von Microsoft betrieben werden. Zwischen der „lokalen Welt“ (onpremise) und der „online Welt“ (Cloud) gibt es einen Synchronisationsprozess um eine Konsistenz des Gesamtsystems gewährleisten zu können
Benutzer	Ein Benutzer verfügt über eine Benutzerkennung und ein Kennwort. Einem Benutzer ist eine Mailbox zugeordnet, ein Mail wird direkt von dem Benutzer empfangen und kann von diesem bearbeitet werden. Ein Benutzer kann über beliebig viele Mailadressen verfügen. Ein Benutzer kann in beliebig vielen Gruppen Mitglied sein. Benutzer gibt es im Gesamtsystem sowohl für natürliche Personen (=Feuerwehrmitglied) sowie für alle Instanzen (=FF, AFKDO, BFKDO, LFKDO, etc.)
Gruppe	Eine Gruppe dient zur Gruppierung von Benutzern. Eine Gruppe verfügt nicht über eine Benutzerkennung und demnach auch nicht über ein Kennwort. Eine Gruppe kann jedoch über beliebig viele Mailadressen verfügen. Alle empfangenen Mails werden an die Benutzer der Gruppe weitergeleitet. Gruppen gibt es im Gesamtsystem zur Abbildung von Mitgliedschaften von Personen zu einer Instanz, als Funktionszuordnungen und für diverse Sondergruppierungen („Alle-Gruppen“, etc.)
Funktion	Eine Funktion im Sinne von FDISK (z.B. Bezirksfeuerwehrkommandant), eine Funktion gibt es jedoch NUR in Verbindung mit einer Instanz (z.B. Bezirksfeuerwehrkommandant im Bezirk Krems). Dementsprechend gibt es jede Funktion für alle möglichen Instanzen. Jede Funktion kann grundsätzlich von mehreren Personen getragen werden (z.B. Mitglied in einer Tauchdienstgruppe). Es handelt sich immer um eine Gruppe mit einer speziellen systematischen Mailadresse. (siehe Gruppe)
Instanz	Eine Instanz im Sinne von FDISK (z.B. Bezirk Krems, Feuerwehr Gföhl, NÖ Landesfeuerwehrkommando, etc.). Instanzen gibt es sowohl als Benutzer als auch in Form diverser Gruppen. (siehe Benutzer, Gruppe)
Person	Eine Person im Sinne von FDISK (z.B. Max Mustermann). Eine Person ist in FDISK immer bei mindestens einer Instanz Mitglied (kann jedoch auch bei mehreren Instanzen gleichzeitig Mitglied sein). Eine Person in FDISK entspricht einem Benutzer im System (siehe Benutzer). Dieser Benutzer kann dann in mehreren Gruppen Mitglied sein (siehe Funktion bzw. Instanz) um die Funktionszuweisungen bzw. Mitgliedschaften in FDISK korrekt im System abzubilden.

VORGESCHICHTE

Die Arbeiten an der Plattform „feuerwehr.gv.at“ wurden im Jahr 2014 begonnen. Damals war ein direkter Zugriff auf die FDISK-Daten nicht realisierbar. Die relevanten Personen wurden über Datenexporte in Form von CSV-Dateien (Textdatei mit Trennzeichen) aus FDISK exportiert, interpretiert und On-Premise als Benutzer angelegt.

Als Benutzername wurde eine Kombination aus „N“ gefolgt von der Feuerwehrnummer und der eigenen Standesbuchnummer verwendet.

Diese Logik hat bislang gut funktioniert, führte jedoch bei der stetigen Ausweitung der relevanten Funktionen zu immer größeren Problemen. Eine Funktion ist in FDISK stets an eine Mitgliedschaft und nicht an eine Person gebunden. Ist nun eine Person sowohl bei einer freiwilligen Feuerwehr und einer Betriebsfeuerwehr, übt mehrere für „feuerwehr.gv.at“ relevante Funktionen aus, wobei die Funktionen auf beide Mitgliedschaften verteilt sind ergeben sich unterschiedliche Feuerwehrnummern und unterschiedliche Standesbuchnummern für die gleiche Person. Dadurch wurden ungefähr 80 Benutzer doppelt im System angelegt.

Ein weiteres – wenn auch bedeutend kleineres – Problem bestand in der Diskrepanz zwischen Einzelfunktionen (z.B. Bezirksfeuerwehrkommandant im Bezirk XY) sowie Mehrfachfunktionen (z.B. BAZ-Disponent im BFKDO XY). Einzelfunktionen wurden als zusätzliche systematische Alias-Mailadressen beim betreffenden Benutzer hinterlegt, Mehrfachfunktionen wurden als Gruppen abgebildet.

Es musste eine neue Lösung für die eindeutige Zuordnung von einem Benutzer zu einer Person, sowie eine möglichst einheitliche Lösung für die Funktionszuordnungen gefunden werden.

LÖSUNGSKONZEPT

Jedes Benutzerobjekt im Active-Directory bietet die Möglichkeit abseits der sichtbaren Attribute (Name, etc.) auch unsichtbare Attribute mit Daten zu befüllen. Diese Erweiterungsattribute stellen eine gute Möglichkeit zur Hinterlegung von eindeutigen Schlüssel zur automatischen Zuordnung zwischen einem Benutzer und einer Person/Instanz bzw. von Gruppen und Funktionen/Instanzen dar.

Weiters gibt es keine Funktionszuordnungen mehr auf Basis von Alias-Adressen bei den einzelnen Benutzern. Es werden durchgängig nur mehr Gruppen verwendet. Also auch eine Funktion die per Definition immer nur einen Träger haben kann, ist eine Gruppe und könnte damit auch eine mehrfache Zuordnung erlauben. Für die Konsistenz sorgen die entsprechenden Prüfungen, welche bereits in FDISK implementiert sind.

FDISK stellt für alle verbundenen Funktionen, Instanzen und Personen den unumstrittenen Master hinsichtlich Daten dar. Der automatische Synchronisationsprozess überschreibt sämtliche im Active-Directory eingetragenen Daten mit den aktuellen Werten aus FDISK.

STUFENKONZEPT

Bereits beim allerersten Rollout wurden Vorkehrungen getroffen, damit nicht jeder Benutzer an beliebig große Verteilergruppen (im Extremfall „ganz Niederösterreich“) E-Mails versenden darf. Die Realisierung (wer darf an welchen Verteiler senden) erfolgt auch über Gruppen. Aus dieser Zeit stammen auch die Suffixe „#“ und „~“ am Ende des Gruppennamens. Alle Gruppen die mit „#“ enden sind generell Verteilergruppen – tragen also eine E-Mailadresse und beinhalten im Normalfall mehrere Benutzer oder weitere Gruppen. In den Gruppen mit der Welle zum Schluss waren jene Benutzer eingetragen welche an die entsprechende „#“-Gruppe senden dürfen.

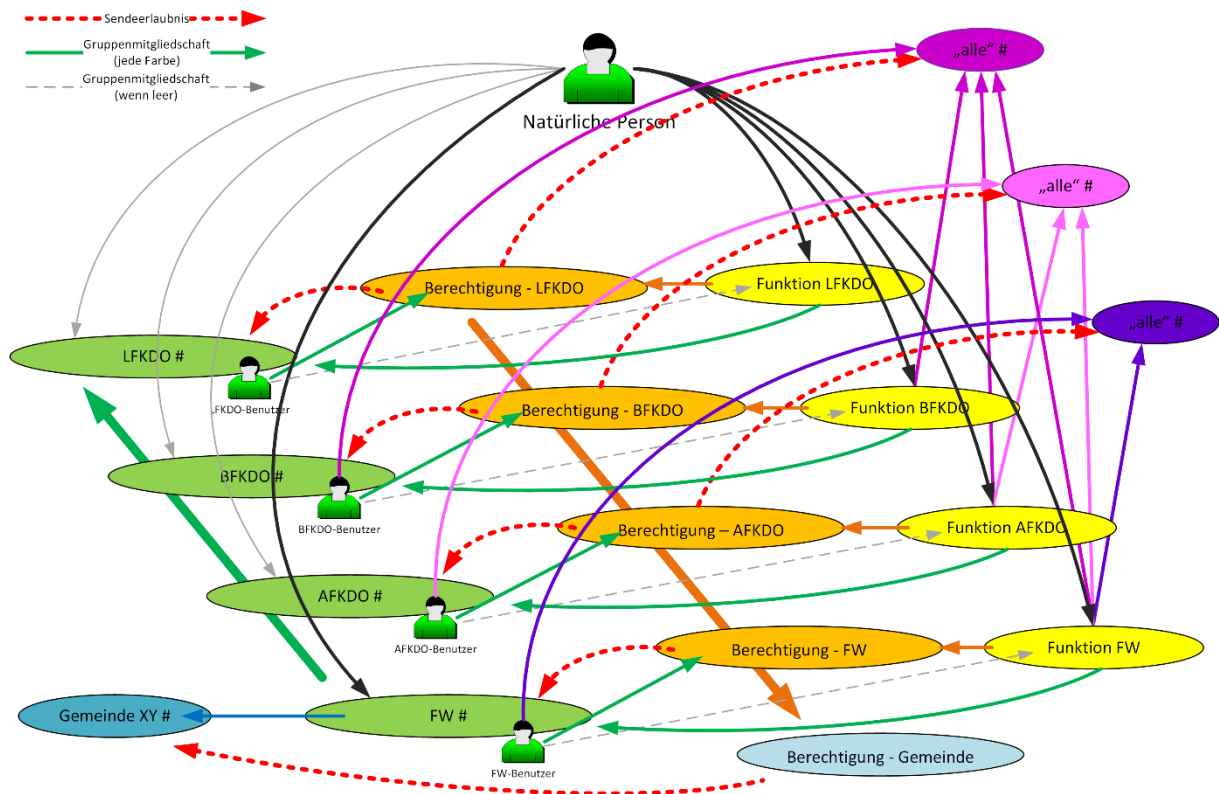


Abbildung 1 - Stufenkonzept feuerwehr.gv.at

Durch die Umstellung auf generelle Verwendung von Gruppen für jegliche Funktion musste hier aber eine neue Lösung gefunden werden. Es gibt nun ein Stufenkonzept welches die Berechtigungen regelt. Vorgesehen sind insgesamt fünf Stufen:

- NÖ Berechtigung – Ebene: Gemeinde
- NÖ Berechtigung – Ebene: FW
- NÖ Berechtigung – Ebene: AFKDO
- NÖ Berechtigung – Ebene: BFKDO
- NÖ Berechtigung – Ebene: LFKDO

Die einzige aktuell nicht verwendete Stufe ist die Gemeindestufe als unterste Ebene. Alle anderen Ebenen sind implementiert. Die Funktionsweise ist relativ simpel:

Jede Gruppe (egal ob einzelne Funktionsgruppe oder beliebige „Alle“-Gruppierung) hat immer eine einfach ermittelbare Zuordnung zu einer der Stufen. Eine Funktion auf Ebene einer Feuerwehr (z.B. Feuerwehrkommandant XY) ist in der Stufe FW, selbiges für übergeordnete Funktionen (z.B. Bezirksfeuerwehrkommandant ist in der Stufe BFKDO). Während an

Einzelfunktionen immer jeder senden darf, ist das bei allen Mehrfachgruppen (z.B. „BFKDO XY alle FKDT“ oder „BFKDO XY #“) auf die jeweilige Stufe eingeschränkt.

Jeder einzelne Benutzer ist immer einer der Stufen zugeordnet. Die Zuordnung ergibt sich jeweils aus der höchstrangigen Funktion bzw. Mitgliedschaft. Als Basis hat grundsätzlich jeder die Stufe „NÖ Berechtigung – Ebene: FW“. Hat die betreffende Person nun eine Abschnitts-, Bezirks- oder Landesfunktion, so gilt diese Stufe.

UMFANG DER SYNCHRONISATION MIT FDISK

Bei der Synchronisation werden alle im Active Directory sinnvoll hinterlegbaren Daten aus FDISK übernommen. Ziel der Synchronisation ist ein möglichst umfassendes, aber vor allem aktuelles Adressbuch in der „feuerwehr.gv.at“-Welt zu erhalten. Folgende Daten werden übernommen:

- Gruppenmitgliedschaften auf Basis von Feuerwehr-Mitgliedschaften und Funktionen
- Name, Vorname und wenn vorhanden Namenszusatz (z.B. jun., sen., etc.)
- Adresse der Feuerwehr (bei Doppelmitgliedschaften zieht die FF vor der BTF)
- Telefonnummern welche nicht nur für die eigene Instanz freigegeben sind
- Zusammenfassung der bestehenden Mitgliedschaften
- Feuerwehrzugehörigkeit (bei Doppelmitgliedschaften zieht die FF vor der BTF)

Bei den Funktionen werden nicht alle im FDISK eingetragenen Funktionen für die Synchronisation berücksichtigt. Es gibt eine durch das LFKDO definierte Liste, der für feuerwehr.gv.at relevanten Funktionen. Diese ist bei Bedarf jederzeit erweiterbar.

INFORMATIONEN AN BENUTZER

Das Gesamtsystem ist groß und komplex, umso zentraler ist daher eine möglichst gute Information an die betreffenden Benutzer. Mit Umstellung auf die automatische Synchronisation erhalten alle Personen bei Änderung ihres Benutzers eine Information über die durchgeführten Änderungen.

Beispielhafte Information, wie sie der betreffende Benutzer per E-Mail erhält:

Hallo Ralph!

Wir haben deine Informationen in unserem System aktualisiert. Folgende Details wurden geändert:

- Neue Berechtigungsstufe: LFKDO
- Feuerwehr aktualisiert
- Ort aktualisiert
- Fax Nummer(n) aktualisiert
- Mobiltelefon-Nummer(n) aktualisiert
- Telefon-Nummer(n) aktualisiert

Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Daten zu deinem Benutzerkonto:

Vorname	Ralph
Nachname	Stroch
Benutzername	W4431178@feuerwehr.gv.at
Anzeigename	Stroch Ralph
Feuerwehr/Instanz	FF Perchtoldsdorf
Mailadressen	ralph.stroch@feuerwehr.gv.at W4431178@feuerwehr.gv.at
Gruppenmitgliedschaften	Bezirkssachbearbeiter Nachrichtendienst (BFKDO Mödling) BFÜST Leiter Sachgebiet 6 (Bezirksführungsstab Mödling) FF Perchtoldsdorf (N14311) # Mitglied Strahlenschutzgruppe (Strahlenschutzgruppe Mödling) NÖ Berechtigung - Ebene: LFKDO

Alle Änderungen wurden zum Zeitpunkt dieser Mitteilung bereits geändert. Es kann jedoch bis zu drei Stunden dauern, bis die durchgeführten Änderungen aktiv sind.

Dein **feuerwehr.gv.at-Support Team**
support@feuerwehr.gv.at

22.03.2016 07:19:58 | e5cda005-644e-4ef5-831e-e33e091285a1 | DC1.feuerwehr.gv.at

Abbildung 2 - Mailbeispiel "geänderter Benutzer"

Diese Verständigung wird bei jeglicher Änderung der betreffenden Person im FDISK ausgelöst. Es reicht hierfür ein Klick auf den „Speichern“-Button bei der betreffenden Person, auch ohne sonstige aktive Änderung! Sollte es irgendwelche Probleme oder Fragen zu den enthaltenen Daten geben, bitte immer diese Information mitschicken.

NEUANLAGE VON BENUTZERN

Neue Benutzer im System können aktuell auf zwei Wegen erzeugt werden:

- Automatisch durch Eintragung einer der für die Synchronisation relevanten Funktionen
- Manuell durch schriftliche Anforderung beim LFKDO (support@feuerwehr.gv.at)

In beiden Fällen erfolgt die Anlage des Benutzers und Aussendung einer entsprechenden Information an die zuständige Feuerwehr (bei Doppelmitgliedschaften zieht die FF vor der BTF). Die Information beinhaltet neben dem Benutzernamen auch das Kennwort – dieses ist bitte schnellstmöglich durch den Benutzer zu ändern.

Hallo Dominik!

Herzlich Willkommen in der feuerwehr.gv.at-Cloud! Es freut uns dir mitteilen zu dürfen, dass wir mit sofortiger Wirkung ein eigenes Postfach für dich eingerichtet haben.

Benutzername `[redacted]@feuerwehr.gv.at`
Passwort `[redacted]`
Mailadressen `[redacted]@feuerwehr.gv.at`
Office365-Mailbox Ja
Gruppenmitgliedschaften FF Gumpoldskirchen (N14103) #
LFÜST Mitarbeiter (Landesführungsstab Niederösterreich)
NÖ Berechtigung - Ebene: LFKDO

Der Einstieg in dein Postfach erfolgt über <http://postfach.feuerwehr.gv.at>. Eine deiner ersten Handlungen sollte es jedenfalls sein, dein Kennwort auf ein geheimes (nur dir bekanntes) neues Kennwort zu ändern. Die Kennwortänderung kannst du jederzeit über <https://kennwort.feuerwehr.gv.at> durchführen (Achtung: Es kann bis zu 3 Stunden dauern, bis deine Änderung aktiv ist!).

Solltest du irgendetwas Fragen / Wünsche / Anregungen in Bezug auf dein Postfach bzw. feuerwehr.gv.at haben, so wende dich **bitte per E-Mail** an support@feuerwehr.gv.at. Unser ehrenamtliches Support-Team hilft dir gerne und zeitnah weiter.

Wir wünschen dir in diesem Sinne noch einen schönen Tag und gutes Gelingen!
Dein **feuerwehr.gv.at-Support Team**
support@feuerwehr.gv.at

20.03.2018 18:00:56 | f5ba485d-e28c-42af-9893-27b2b20a0bae | DC1.feuerwehr.gv.at

Abbildung 3 - Mailbeispiel "neuer Benutzer"

SUCHE NACH DEM PASSENDEN EMPFÄNGER

Eine gewisse Herausforderung ist die Suche nach dem passenden Empfänger. Das Adressbuch umfasst viele tausend Einträge, ist jedoch nach einem einheitlich durchgängigen Schema strukturiert. Wichtig ist jedoch: ich muss vorab wissen wem ich ein E-Mail schreiben will. Zum einfach mal durchblättern ist das Adressbuch zu umfangreich.

Eine entscheidende Änderung mit dem jüngsten Rollout: die Bezeichnungen wurden einheitlich an die FDISK Bezeichnungen angepasst. Daraus ergeben sich vor allem folgende Änderungen:

- alt: **LFK NÖ** neu: **LFKDO NÖ**
- alt: **BFK Krems** neu: **BFKDO Krems**
- alt: **AFK Krems-Stadt** neu: **AFKDO Krems-Stadt**

SUCHE NACH PERSONEN

Am einfachsten ist die Suche nach Personen – dafür ist der Name, Vorname bzw. die betreffende Feuerwehr wichtig.

gruber x 🔍 + Neu | ▾ Verwalten ▾ Zu Kontakten hinzuf

⬅ Suche beenden

Personen einschließen
aus:

- Meine Kontakte und Verzeichnis
- Meine Kontakte
- Verzeichnis

Suchergebnisse


	Gruber Alois jun. FF Biberbach (N01303)
GB	Gruber Bernhard FF St.Aegydt-Markt
GC	Gruber Christian FF Jaidhof
	Gruber Christoph FF Krems/Donau (N10301)
	Gruber Franz FF Unter-Oberndorf (N17320)
	Gruber Franz FF Rudmanns (N22433)
	Gruber Günther FF Krems/Donau (N10301)


Abbildung 4 - Suchergebnis Person

Bei den Suchergebnissen wird immer auch die betreffende Zuordnung zu einer Feuerwehr (oder Instanz) angezeigt.

SUCHE NACH FUNKTIONEN

Für die Suche nach Funktionen ist die Information über die betreffende Stufe (FF/BTF, AFKDO, BFKDO oder LFKDO) relevant. Die Stufe stellt immer einen Prefix für die jeweilige Funktion dar.

AFKDO Krems-Stadt  + Neu | ▼ Verwalten ▼ Listen ▼

 Suche beenden

Personen einschließen aus:

- Meine Kontakte und Verzeichnis
- Meine Kontakte
- Verzeichnis

Suchergebnisse











-  AFKDO Krems-Stadt - AFKDOGEHLDV (N103)
N103AFKDOGEHLDV@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - AFKDOLDV (N103)
N103AFKDOLDV@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - AFKDOLDVSTV (N103)
N103AFKDOLDVSTV@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - AFKDT (N103)
N103AFKDT@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - AFKDTSTV (N103)
N103AFKDTSTV@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - ASBAB (N103)
N103ASBAB@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - ASBAS (N103)
N103ASBAS@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - ASBEDV (N103)
N103ASBEDV@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - ASBFG (N103)
N103ASBFG@feuerwehr.gv.at
-  AFKDO Krems-Stadt - ASBFJ (N103)
N103ASBFJ@feuerwehr.gv.at

Abbildung 5 - Suchergebnis Funktion

Die Bezeichnung der jeweiligen Funktion folgt der Kurzbezeichnung gemäß FDISK. Wählt man einen der Einträge aus, sieht man die Mitglieder der jeweiligen Gruppe:

 BFKDO Krems - BFKDT (N10)
N10BFKDT@feuerwehr.gv.at

Mitglieder Besitzer Notizen



E-Mail senden

Boyer Martin

Abbildung 6 - Detailansicht Funktionsgruppe

Oder für Funktionsgruppen welche mehrere Mitglieder beinhalten:



Abbildung 7 - Detailansicht Mehrfachgruppe

SUCHE NACH ALLEN MITGLIEDERN EINER INSTANZ

Es gibt auch die Möglichkeit eine gesamte Instanz (eine Feuerwehr, einen Abschnitt, einen Bezirk, etc.) als Ganzes zu adressieren. Dafür gibt es für jede Instanz eine eigene Gruppe endenden auf die altbekannte Raute „#“. Diese Gruppen beinhalten alle hierarchisch darunterliegenden „#“-Gruppen sowie alle Funktionsgruppen und auch alle Personen.



Abbildung 8 - Suchergebnis Instanz

Während das erste Suchergebnis den „Benutzer“ der Instanz „FF Krems/Donau“ darstellt, handelt es sich bei dem Eintrag mit der „#“ am Ende um eine Verteilergruppe mit allen Mitgliedern und Funktionsgruppen der betreffenden Feuerwehr.

Am Beispiel „BFDKO Amstetten #“ sieht man die darin enthaltenen AFKDOs:

BA

BFKDO Amstetten (N01) #

BezirkAmstetten01@feuerwehr.gv.at

Mitglieder Besitzer Notizen

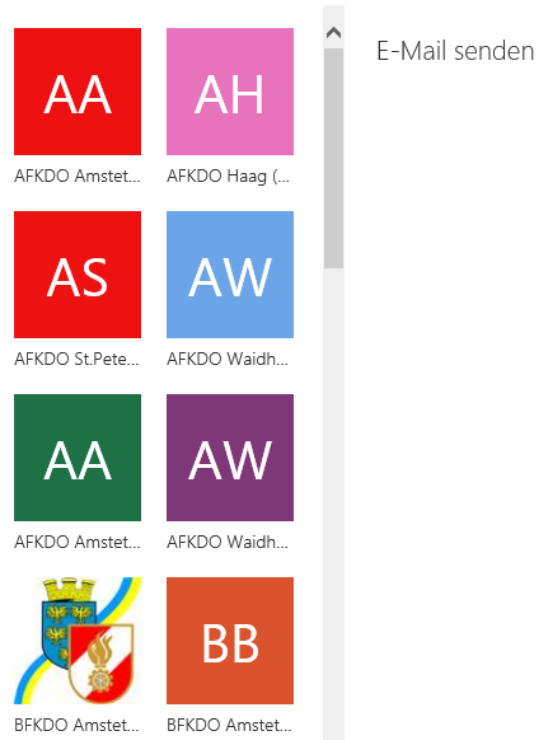


Abbildung 9 - Mitglieder Instanzgruppe

SUCHE NACH EINER „ALLE“-GRUPPE

Zusätzlich zu den zuvor erwähnten Möglichkeiten ist es auch möglich spezielle „Alle“-Gruppen zu verwenden. Diese beinhalten stets alle für die gewählte Instanz konfigurierten Funktionsgruppen oder Instanzen.

Beispiel:

Ein Benutzer mit der Berechtigungsstufe BFKDO möchte an alle Abschnittsachbearbeiter eines bestimmten Sachgebietes (z.B. alle ASBEDV) ein Mail schicken. Suche nach „BFKDO Melk alle ASB“ liefert folgendes Resultat:

BFKDO Melk alle ASB 🔍

⊕ Neu | ▾ Verwalten ▾ Listen ▾

🔍 Suche beenden

Personen einschließen aus:

- Meine Kontakte und Verzeichnis
- Meine Kontakte
- Verzeichnis

Suchergebnisse

B	BFKDO Melk alle ASBAB (N12) N12_ALLE_ASBAB@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBAS (N12) N12_ALLE_ASBAS@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBEDV (N12) N12_ALLE_ASBEDV@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBFG (N12) N12_ALLE_ASBFG@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBFJ (N12) N12_ALLE_ASBFJ@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBFMD (N12) N12_ALLE_ASBFMD@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBFZG (N12) N12_ALLE_ASBFZG@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBNRD (N12) N12_ALLE_ASBNRD@feuerwehr.gv.at
B	BFKDO Melk alle ASBÖD (N12) N12_ALLE_ASBOED@feuerwehr.gv.at

Abbildung 10 - Suchergebnis "alle"-Gruppe

Wobei eine der angezeigten Gruppen nicht die betreffenden Abschnittsachbearbeiter beinhaltet sondern gemäß dem Gruppenkonzept die jeweiligen Funktionsgruppen in den jeweiligen Abschnitten.

B BFKDO Melk alle ASBEDV (N12)
N12_ALLE_ASBEDV@feuerwehr.gv.at

Mitglieder Besitzer Notizen

E-Mail senden

AFKDO Mank - ... AFKDO Melk - ...
AFKDO Pöggst... AFKDO Ybbs - ...
AFKDO Persen...

Abbildung 11 - Detailsicht "alle"-Gruppe

In der jeweiligen Funktionsgruppe ist dann die entsprechende Person bzw. sind die entsprechenden Personen eingetragen.

Anderes Beispiel:

Das Bezirksfeuerwehrkommando möchte an alle Feuerwehren des Bezirkes oder eines bestimmten Abschnittes eine Information versenden. Suche nach „BFKDO Lilienfeld alle FW“

Abbildung 12 - Suchergebnis alle Feuerwehren im BFKDO

In der gefundenen Gruppe enthalten sind wiederum die „Alle“-Gruppen für die einzelnen Abschnitte und darin sind die jeweiligen Feuerwehren enthalten.

Sichtbarer wird das, wenn man z.B. nach „AFKDO Lilienfeld alle FW“ sucht:

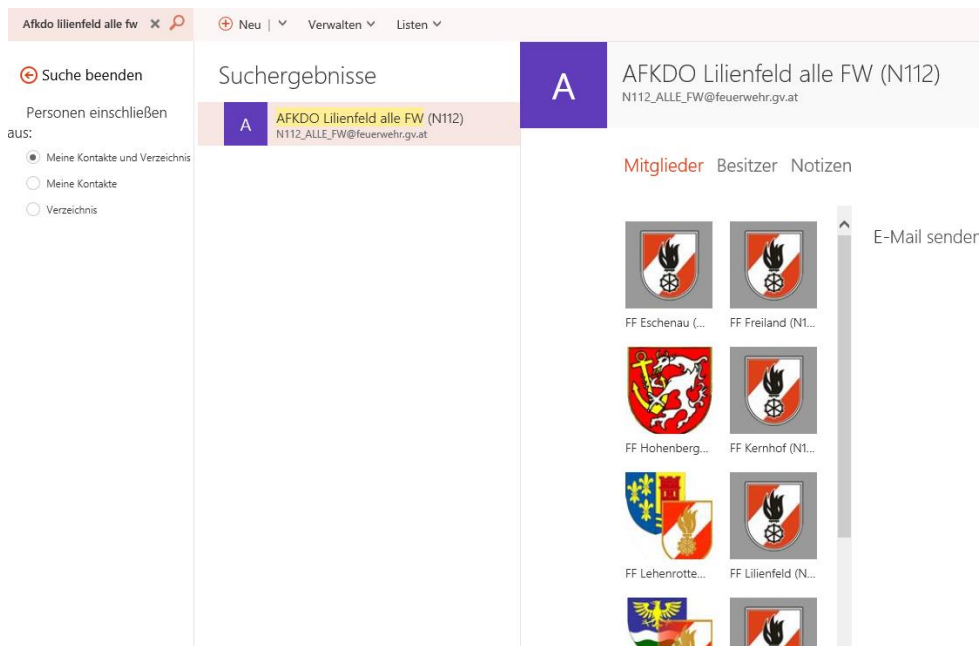


Abbildung 13 - Suchergebnis alle Feuerwehren im AFKDO

DATENQUALITÄT FDISK

Wie aus den vorherig genannten Punkten ersichtlich, hängt vieles von der Datenqualität in FDISK ab. Sind in FDISK falsche oder falsch gepflegte Informationen eingetragen, so wirken sich diese auch direkt auf das Mail-System aus.

Abgesehen von falschen Daten oder nicht vorhandenen Daten, sind vor allem kreative Schreibweisen problematisch:

Beispiele:

- Max Mustermann sen. → der Namenszusatz „sen.“ gehört zwingend in das Feld Namenszusatz
- Eva Musterfrau IV → auch spezielle Zusätze müssen im Namenszusatz gepflegt werden
- KLAUS TESTBENUTZER → es gibt keinen Grund alles GROSS zu schreiben

ZUKUNFTSVISIONEN

Die modernen Technologien bieten viele Möglichkeiten wenn wir sie sinnvoll und effizient nutzen. Das jüngste Rollout trägt hoffentlich zu einer vereinheitlichten und deutlich aktuelleren und damit weit akzeptierten gemeinsamen Plattform „feuerwehr.gv.at“ bei.

Für das Jahr 2016 ist eine Ausweitung auf alle Feuerwehrkommanden (Feuerwehrkommandant, Stellvertreter, Leiter des Verwaltungsdienstes sowie Stellvertreter) vorgesehen und eingeplant. Die Benutzeranzahl steigt damit auf deutlich über 10.000 Benutzer und damit bereits gut 10% aller Feuerwehrmitglieder in Niederösterreich.

Um die Akzeptanz in den einzelnen Feuerwehren weiter zu steigern ist eine einfache Lösung zur Anlage und Verwaltung von eigenen (frei wählbaren) Gruppen für die eigene Instanz angedacht. Es soll auch jede Feuerwehr selbst Mitglieder für „feuerwehr.gv.at“ aktivieren

können um engagierten Mitgliedern die Möglichkeit zum Mitwirken auch ohne aktuelle Funktion zu geben.

Letztlich soll für Feuerwehren die Möglichkeit geschaffen werden die eigene Maildomäne (z.B. „feuerwehr-krems.at“ oder „krems.feuerwehr.gv.at“) ebenfalls in dem System verwenden zu können.

DIE PERSONEN HINTER DER PLATTFORM

Ein außerordentlicher Dank für den Aufbau aber vor allem den laufenden Betrieb der Plattform und all der damit verbundenen Supportleistungen gilt dem Team hinter feuerwehr.gv.at.

Das Team setzt sich auf der einen Seite aus den Mitarbeitern der Abteilung Informationstechnologie des NÖ Landesfeuerwehrkommandos und auf der anderen Seite aus freiwilligen Spezialisten zusammen:

- **Erich Bachmayer** erich.bachmayer@feuerwehr.gv.at
Benutzerunterstützung
- **Martin Eidher** martin.eidher@feuerwehr.gv.at
Adminunterstützung
- **Florian Krebs** florian.krebs@feuerwehr.gv.at
Adminunterstützung
- **Andreas Suppan** andreas.suppan@feuerwehr.gv.at
Benutzerunterstützung
- **Gerhard Urschler** gerhard.urschler@feuerwehr.gv.at
Backoffice und System

Weitere Spezialisten der IT sind jederzeit gerne willkommen! Wer gerne mitwirken möchte bitte an Sebastian Spanninger (sebastian.spanninger@feuerwehr.gv.at) wenden. Das Aufgabenfeld ist so weit gestreckt, dass fast jedes Gebiet der IT zumindest gestreift wird.

Für alle Anliegen, Fragen und Wünsche:

support@feuerwehr.gv.at